



51. Ratstreffen

Wie nachhaltig können Olympische Spiele in Hamburg sein?
Dienstag, den 24.2., 17.30 – 20:00 Uhr
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Von-Melle-Park 3,
20146 Hamburg

Nachhaltige Spiele? „Eine Riesenchance, die ohnehin geplante langfristige Stadtentwicklung zu beschleunigen und vom Olympischen Komitee und dem Bund mitfinanzieren zu lassen“, sagen die einen. „Ein unverantwortlicher Riesenaufwand an Kosten, Ressourcen, CO2-Emissionen für vier Wochen Spaß und Spiel“, sagen die anderen. Die einen rühren lautstark die Werbetrommel für Pro, den anderen fehlen Geld und Missionseifer für große Contra-Kampagnen. Der Zukunftsrat Hamburg fragt verantwortliche Vertreter von Staat, Wirtschaft und Skeptikern nach den Fakten und lädt die Hamburgerinnen und Hamburger ein, sich zu Wort zu melden und sich selbst eine Meinung zu bilden.

Begrüßung: Dr. Jochen Menzel

Ab 17.45 Uhr Impulsvorträge:

Staatsrat Dr. Christoph Krupp, Chef der Senatskanzlei, stellt das Bewerbungsverfahren und die Motive des Senats dar,

Reinhard Wolf, Olympiabeauftragter der Handelskammer Hamburg, stellt vor, wer sich welche Vorteile und Chancen von Olympia in Hamburg verspricht, und

Nicole Vrenegor, Bloggerin der ehrenamtlichen Initiative(N)Olympia (www.nolympia-hamburg.de), stellt heraus, wer mit welchen Risiken und Nachteilen zu rechnen hat.

18.45 bis 19 Uhr: Kurze Pause

19 bis 20 Uhr: Diskussion

Moderation: Dr. Jochen Menzel, Zukunftsrat Hamburg.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit besten Grüßen,
Stephanie Gokel

Im Anschluss an die Veranstaltung wählen die hiermit herzlich eingeladenen Vertreter/innen der Zukunftsrats-Mitglieder den Koordinierungskreis.